



Schriftstücke - Autographen aus sieben Jahrhunderten

Eine Buchempfehlung von Doris Aerne

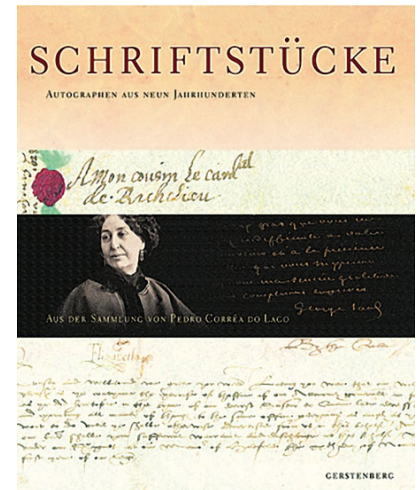
Autographen haben Sammler schon immer fasziniert. Ein Prachtband stellt die Sammlung des Brasilianers Pedro Correa do Lago vor, der schon im zarten Alter von elf Jahren anfing, Autogramme und Widmungen zu sammeln. Heute umfasst seine Sammlung 30'000 Stück. Sie reicht von einem gezeichneten Kreuz aus dem Jahre 1149, das eine Urkunde des kastilischen Königs Alfons VII. beglaubigt, bis zu den Autogrammpostkarten der Beatles und der Rolling Stones.

Pedro Correa do Lago wurde 1958 in Rio de Janeiro geboren und stammt aus einer Diplomatenfamilie. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und ist heute Leiter der brasilianischen Nationalbibliothek und ein anerkannter Kunsthistoriker. Seine Sammlung gehört zu den reichhaltigsten der Welt. Do Lago steht in einer langen Tradition: Schon Cicero und Plinius interessierten sich für Autographen, ebenso Goethe und Montaigne. Auch Stefan Zweig suchte nach Dokumenten, in denen er Spuren des künstlerischen Schöpfungsprozesses zu erhaschen meinte, jene „geheimnisvolle Sekunde des Übergangs“ – spontane Notizen, Korrekturen, alles Unfertige also.

Unter dem Titel „Schriftstücke“ hat der Gerstenberg-Verlag vor einigen Jahren die schönsten, originellsten, historisch wertvollsten Beispiele der Sammlung Correa do Lago herausgegeben. Gut reproduziert und kundig erläutert verströmen sie die Aura des Originals, spiegeln einen „echten Kontakt“ zu vielen bedeutenden Persönlichkeiten der (manchmal fernen) Vergangenheit. Die grossen Stars und Schurken der Historie marschieren da auf dem Papier auf, Könige und Päpste, Karl V. und Peter der Grosse, Robespierre und Napoleon, Lenin und Stalin, Mao und Hirohito. Überwiegend sind es aber Schriftsteller und Künstler, die hier vertreten sind, und bei den schönsten Stücken wächst sich die Schrift zum Bild aus, zum Beispiel bei Caruso, Chaplin oder Pablo Neruda.

Das Buch ist teilweise bereits vergriffen, kann aber antiquarisch oder über Internet bestellt werden. Für mich als Graphologin und leidenschaftliche Sammlerin von Handschriften ist dieses Buch eine unvergleichliche Kostbarkeit, es ist sorgfältig und ästhetisch schön aufgemacht mit seinen liebevoll geschriebenen Porträts bekannter Persönlichkeiten samt ihren Handschriften. Vielleicht findet sich dieses Buch bald als Schmuckstück auch in Ihrem Bücherregal?

Mit diesem Beitrag verabschiede ich mich von all unseren Leserinnen und Lesern der GraphologieNews. Mehr als 6 Jahre war ich als Schreiberin Teil eines stets motivierten und engagierten Redaktionsteams und freute mich persönlich über alle Anregungen und auch Kritiken seitens der Leserschaft. Es waren für mich belebende Jahre, sie vergingen wie im Fluge und ermöglichten viele neue Begegnungen und Erfahrungen. Nun wird es Zeit für mich, mit zunehmenden Jahrringen etwas kürzer zu treten. Ich freue mich, dass neue Redaktorinnen mit neuen Ideen und viel frischem Elan dazugekommen sind, und wünsche dem Redaktionsteam weiterhin viel Erfolg.



Schriftstücke. Autographen aus sieben Jahrhunderten

Autor: Pedro Correa do Lago, Brasilien
Verlag: Gerstenberg, Hildesheim, 2005
Seitenzahl: 288, gebunden
ISBN 9783806729399
Preis: EUR 59.00, CHF 99.00

Doris Aerne
Dipl. Graphologin VDG/EGS
Turnersteig 5
8006 Zürich, Schweiz
Tel: +41 (0)44 362.41.36

info@graphologie-aerne.ch
www.graphologie-aerne.ch